



Startseite / Zwei Diamanten lassen sich feiern



## Zwei Diamanten lassen sich feiern

**Erika und Rolf Kramer begingen mit der Gemeinde ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum**

Gütersloh-Mitte, 09.09.2018

**60 Jahre. Zu diesem imposanten Ehe-Jubiläum von Erika und Rolf Kramer versammelte sich die Gemeinde Gütersloh-Mitte mitsamt Familie und Freunden des Diamantpaares.**

Gemeindevorsteher Klaus-Uwe Ott hielt den Gottesdienst mit einem Wort aus Korinther 2,8: "Nicht als Befehl sage ich das; sondern weil andere so eifrig sind, prüfe ich auch eure Liebe, ob sie echt sei."

Diese Prüfung haben die Eheleute Kramer über die Jahre mit Bravour bestanden. Nicht nur in ihrem Zusammenleben, sondern ebenso als allseits geschätzte Gemeindemitglieder. Zunächst lange in Gütersloh-Blankenhagen, anschließend nach der Schließung in Gütersloh-Mitte, wo sie stets in der Mitte der Gemeinschaft standen und stehen.

Das Wort für die diamantenen Brautleute fand sich zum Ende des Festgottesdienstes in Sacharja 9, 16: "Und der Herr, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen."

Die edlen Steine, die dem Jubiläum seinen Namen gaben, hob Hirte Ott in seiner Ansprache an die Brautleute besonders heraus: "Farbe, Reinheit, Schliff und Gewicht" seien die Merkmale eines Diamanten, und einige dieser Eigenschaften zeichne auch die Ehe des Jubelpaares aus. So haben die beiden Eheleute nicht nur im Leben des jeweils anderen eine gewichtige Rolle gespielt, sondern auch im Kreis der Familie und in der Gemeinde, wo sie durch ihre offene und gesellige Art stets dazu beitrügen, Farbe in die Gemeinschaft zu bringen. Diamanten würden unter Druck gemacht, und in 60 Jahren Ehe, die auch bei ihnen sicherlich nicht immer problemlos verlaufen seien, hätten auch Erika und Rolf Kramer diesen Druck und Schliff erlebt, der aus ihnen letztlich ein derart gefestigtes Paar geformt habe.

"Alles Gute und eine Extraportion Gesundheit obendrauf" wünschte der Vorsteher dem Diamantpaar zum Abschluss noch, bevor Gemeinde und Gäste die Gelegenheit bekamen, den Ju-

bilaren an ihrem Platz vorne in der ersten Reihe zu gratulieren und ihnen ebenfalls beste Wünsche mit auf den Weg zu geben.

## **22. September 2018**

Text: FS

Fotos: RK

